



SVPH 2013: Risikoorientierte Überwachung und Beratung - methodische und inhaltliche Strategien

Freitag, 8. Februar 2013

9:00 16:30 Uhr

Tagungsort

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Institut für Pathologie
Lehrgebäude III
Bünteweg 17
30559 Hannover

Anmeldung und Kosten

bei Anmeldung	bis einschl. 13. Jan. 2013	nach dem 13. Jan. 2013
volle Gebühr	70	85
ermäßigt: Referendare, arbeitslose TÄ, Studierende, TiHo-Angehörige	35	45

[Online-Anmeldung](#)

Die moderne Gesundheitsüberwachung und Beratung im Verantwortungsbereich der Veterinärmedizin nutzt heutzutage eine Vielzahl von Informationen, die in sogenannte Monitoring- und Surveillance-Systemen (MOSS) eingebunden sind. Dabei erfolgt z.B. die Lebensmittelüberwachung durch die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und innerhalb der Europäischen Union risikoorientiert. Hier werden Betriebe mit einem höheren Risiko häufiger mit dem Ziel beprobt, kritische Untersuchungsergebnisse mit höherer Wahrscheinlichkeit zu erkennen. Dies führte z. B. im Jahr 2012 zu einer wesentlich intensiveren Untersuchung von Lebensmitteln japanischer Herkunft nach dem Fukushima-Reaktorunfall.

Neben der Berücksichtigung gesundheitlicher Risiken für den Verbraucher spielen aber auch wirtschaftliche Aspekte bei der risikoorientierten Überwachung eine Rolle.

Die Planung eines solchen Systems sowie dessen Nutzung erfordert eine Vielzahl von Kompetenzen und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit. Hierzu zählt u. a. Detailwissen über die Klinik und Übertragung von Tierseuchen, die Auswahl geeigneter diagnostischer Instrumente sowie die Festlegung des adäquaten Probenmaterials.

Das Seminar Veterinary Public Health widmet sich im Jahr 2013 diesem Themenkomplex vor dem Hintergrund der praktischen Umsetzung:

- Welche Konzepte der risikoorientierten Planung und Auswertung gibt es?
- Welche methodischen Aspekte müssen beachtet werden?
- Welche praktischen Beispiele gibt es in den verschiedenen Anwendungsbereichen der Tierseuchenüberwachung, der Futtermittel- oder der Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie im Tierschutz?
- Wie sehen die Entwicklungsperspektiven in Deutschland und in Europa aus?

In Form von Referaten von führenden Experten auf diesem Gebiet soll den Teilnehmern diese Strategien aufgezeigt werden, so dass dies auch in die Planung zukünftiger Aktivitäten einfließen kann.

ATF-Anerkennung: 5 Stunden

Programm

Begrüßung und Einführung in das Thema

09:00 - 09:15	Begrüßung	Gerhard Greif, Präsident TiHo Günter Klein, Zentrum TG & LQ, TiHo Lothar Kreienbrock, WHO-Centre, TiHo
---------------	-----------	--

I: Definition und Methoden

09:15	09:45	Orientieren an Risiken - Konzepte und Herausforderungen	Hans Thulke, Leipzig
09:45	10:30	Stichprobenplanung und Auswertung von risikoorientierten Untersuchungen	Marcus Doherr, Bern

II: Beispiele

10:30	11:00	A risk-based meat inspection system including the whole meat chain - a future dream or reality?	Truls Nesbakken, Oslo
-------	-------	---	-----------------------

11:00 11:30	Kaffepause	
11:30 12:00	Risikoorientierte Schlachtier- und Fleischuntersuchung Deutsche Ansätze	Diana Meemken, Hannover/Bakum
12:00 12:30	Risikoorientierung im Tierschutz	Thomas Richter, Nürtingen
12:30 13:00	Beiträge der Futtermitteluntersuchung zur Risikobewertung	Hans Schenkel, Hohenheim
13:00 14:00	Mittagsimbiss und Pressegespräch	

Verleihung des Konrad-Bögel-Nachwuchsförderpreises

14:00 14:15	Verleihung des Konrad-Bögel-Preises	Nachwuchsförderpreises für veterinärmedizinische Epidemiologie und Veterinary Public Health
----------------	-------------------------------------	---

II: Beispiele (Fortsetzung)

14:15 14:45	Absicherung der Schweinebestandsgesundheit durch regelmäßiges Gesundheitsmonitoring - Erfahrungen aus fünf Jahren Ferkelscreening	Josef Schulte-Wülwer, Nds. Schweinegesundheitsdienst
14:45 15:15	Risikoorientierte Klassifizierung von Schweinebeständen für die Tierseuchenkasse?	Albert Groeneveld, Borken

III: Zukünftige Entwicklungen / Empfehlungen

15:15 15:45	Zukünftige Entwicklungen aus Sicht der amtlichen Überwachung und Risikobewertung	Bernd Appel, Berlin
15:45 16:30	Abschlussdiskussion der Referenten und Teilnehmer "Perspektiven der risikoorientierten Überwachung und Beratung"	
16:30	Veranstaltungsende	

Download der Präsentationen

Doherr- Stichprobenplanung und Auswertung von risikoorientierten Untersuchungen

fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/23_biometrie/Downloads/suhabstracts/Doherr_kurz_Abstrakt.pdf

[Download](#)

Nesbakken: A risk-based meat inspection system including the whole meat chain - a future dream or reality?

fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/23_biometrie/Downloads/suhabstracts/Nesbakken_Risk-based_meat_insp

[Download](#)

Meemken: Risikoorientierte Schlachtier- und Fleischuntersuchung Deutsche Ansätze

fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/23_biometrie/Downloads/suhabstracts/Meemken_Risikoorientierte_Schlacht

[Download](#)

Richter: Risikoorientierung im Tierschutz

fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/23_biometrie/Downloads/suhabstracts/Richter_Tierschutz_risikoorientiert_

[Download](#)

Schenkel: Beiträge der Futtermitteluntersuchung zur Risikobewertung

fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/23_biometrie/Downloads/suhabstracts/Schenkel_kurzfassung.pdf

[Download](#)

Schulte-Wülwer: Absicherung der Schweinebestandsgesundheit durch regelmäßiges Gesundheitsmonitoring - Erfahrungen aus fünf Jahren Ferkelscreening

fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/23_biometrie/Downloads/suhabstracts/Schulte_Wuelwer_kurzabstract.pdf

[Download](#)

Groeneveld: Risikoorientierte Klassifizierung von Schweinebeständen für die Tierseuchenkasse?

fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/23_biometrie/Downloads/suhabstracts/groeneveld_Klassifizierung.pdf

[Download](#)

Organisation

WHO-Centre Veterinary Public Health

Virtuelles Zentrum für Tiergesundheit und Lebensmittelqualität

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Auskünfte

WHO-Centre Veterinary Public Health

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Postfach 71 11 80

30545 Hannover

